Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **21 (1900)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weltausstellung Paris 1900.

Grand Hotel du Square de l'Exposition et de l'Union Suisse.

Rue d'Alésia Nos 233, 234, 235.

(25 Minuten von der Ausstellung.)

F. Weibel, Bern, A. Zingg, Basel.

Prospekt.

1. Preise. Aufenthalt von 7 Tagen für

Zimmer à	1	Bett	. . . . .	Fr. 75
„ „	2	„	per Person .	„ 72
„ „	3—4	„	„ „ .	„ 70

inbegriffen Verpflegung, bestehend in **Frühstück** (Kaffee, Thee oder Chokolade, Brot, Butter und Käse), **Mittagessen** (Suppe, 2 Fleisch, Gemüse, Dessert und Wein).

2. Bedingungen. Die HH. Reisenden müssen jeweilen Sonntags im Laufe des Tages und Abends eintreffen, erhalten an diesem Tage das Nachtessen und müssen nächstfolgenden Sonntag nach Genuss des Frühstückes das Logis wieder räumen, insofern sie sich nicht 2 bis 3 Tage vorher eine weitere Serie von 7 Tagen gesichert haben.

Bruchteile einer Serie werden zu den in Paris gebräuchlichen Hotelpreisen berechnet. (Zimmer Fr. 5 bis 8.)

Anmeldungen sind zu machen beim **Bureau in Bern, Spitalgasse 55, unter Einsendung von Fr. 10.** Hierfür erhält der Subskribent eine Quittung, gegen deren Vorweisung und Restbezahlung im Bureau in Paris er ein Souchenheft mit den nötigen Bons erhält.

Trifft der Reisende erst Montag nachmittags ein, so ist die à conto-Zahlung von Fr. 10 hinfällig und hat er sich, sofern noch solche vorhanden, eine neue Serie zu lösen.

Licht und Bedienung sind in obigen Preisen inbegriffen.

Frühstück von morgens 6 Uhr an, Table d'hôte von 1—3 Uhr.

Restauration zu jeder Tageszeit zu billigen Preisen. Schweizerweine erster Qualität. Freundliche Bedienung, deutsch und französisch sprechend, in Tracht.

Tramway und Omnibus vom Hause nach der Ausstellung und den Bahnhöfen.

Referenz: Eidg. Bank A.-G., Bern.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.